

HolidayCheck UrlaubsMonitor 2017

Analyse des Reiseverhaltens deutscher Pauschalurlauber für das Reisejahr 2017

- **Reisestimmung der Deutschen: Urlaub ja, aber wohlüberlegt**
- **Frühbuchersaison der Gewinner: 19 der Top 20 Pauschalreiseziele starten durch**
- **Ägypten hat Tief vorerst überwunden**
- **Türkei startet Aufholjagd nach schwachem Start**
- **Sicherheit ist „in“: Pauschalurlaub im Trend**

Mit dem UrlaubsMonitor 2017 veröffentlicht [HolidayCheck](#) zum zweiten Mal eine umfangreiche Analyse zum Reiseverhalten deutscher Pauschalurlauber. Als eines der führenden Online-Reisebüros im deutschsprachigen Markt mit über zwölf Jahren Expertise in der Reiseberatung und zweimaliger Testsieger der Stiftung Warentest¹, gibt HolidayCheck Einblicke in die aktuelle Stimmung und beleuchtet Entwicklungen für das laufende Reisejahr. Basis dafür sind Frühbucherdaten aus drei Monaten und eine repräsentative Umfrage.

Im Reisejahr 2016, in dem einzelne Klassiker unter den Badeurlaubszielen mit Buchungseinbrüchen zu kämpfen hatten, konnten Anschläge und politische Unruhen die Reiselust der Deutschen als solche nicht dämpfen. Der HolidayCheck UrlaubsMonitor zeigt, dass das **Bedürfnis nach Erholungs- und Badeurlaub auch 2017 ungebrochen** ist. Urlauber bescheren Badedestinationen am **westlichen Mittelmeer weiterhin Rekordnachfragen**. Die Buchungsumsätze aller bis Ende Januar 2017 gebuchten Sommerurlaube liegen laut Marktforschungsinstitut GfK sechs Prozent über Vorjahr² und auch auf HolidayCheck zeichnen sich vielversprechende Tendenzen für das Reisejahr 2017 ab: So liegen 19 der Top 20 Pauschalreiseziele deutlich bis sehr deutlich im Plus.

Reisestimmung der Deutschen: Urlaub ja, aber wohlüberlegt

Im Rahmen einer **repräsentativen Umfrage³** hat HolidayCheck über **2.000 Deutsche zu ihrer Reisestimmung vor dem Hintergrund der aktuellen Sicherheitslage befragt**. Die Ergebnisse zeigen eine sowohl **räumlich als auch zeitlich begrenzte Wirkung von Anschlägen und politischen Unruhen**. Während neun Prozent der Umfrageteilnehmer angeben, grundsätzlich seltener zu reisen, lässt sich rund ein **Drittel der Befragten (34 Prozent) bei der Wahl des Reiseziels beeinflussen**. Dies zeigt sich unter anderem in der Buchungs-Verschiebung des Mittelmeer-Tourismus⁴ von östlichen in als sicher empfundene westliche Zielgebiete, die 2016 begann und sich 2017 weiter fortsetzt. Während nur fünf Prozent der Deutschen langfristiger buchen, um Kapazitätsengpässen in beliebten Regionen vorzubeugen, **bucht knapp jeder Zehnte**

¹ Testsieger (2,4) unter den Hotelvermittlungsportalen (5/2012), Testsieger (2,4) unter den Reisevermittlern (1/2017)

² GfK Travel Insight Januar 2017

³ YouGov-Umfrage zwischen dem 16.01. und 18.01.2017 mit 2.034 Teilnehmern, Mehrfachnennung möglich; die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+)

(neun Prozent) kurzfristiger, um sich an der aktuellen Sicherheitslage orientieren zu können. Knapp ein Viertel der Befragten (24 Prozent) gibt an, sich **nicht in der Urlaubsplanung beeinflussen** zu lassen.

Frühbuchersaison der Gewinner: 19 der Top 20 Pauschalreiseziele starten durch

Das ungebremste Bedürfnis der Deutschen nach einer Auszeit in der Sonne spiegelt sich deutlich im Pauschalreise-Ranking von HolidayCheck wieder. Eine Auswertung der Buchungen im Zeitraum November bis Januar⁴ zeichnet ein klares Bild der Reisesaison 2017. Demnach blicken **19 der Top 20 Pauschalreiseziele auf ein zum Teil deutliches Wachstum** im Vergleich zum Vorjahr.

Mit einer Veränderung von plus 162 Prozent verzeichnet der verhältnismäßig kleine Player Marokko, der günstigen Badeurlaub in der Region um Agadir ermöglicht, den stärksten Anstieg. **Spanien mit dem größten Buchungsvolumen wächst um moderate zwei Prozent**, die vor dem Hintergrund eines extremen Wachstums in 2016 als **äußerst positiv** zu bewerten sind. „Auf dem Festland erfreuen sich bisher vor allem die Costa de la Luz und die Costa del Sol steigender Zahlen und auch die Kanaren und die Balearen ziehen nach“, so Anja Keckeisen, CEO von HolidayCheck.

Buchungszahlen im Trend: Ägypten hat Tief vorerst überwunden / Türkei startet Aufholjagd nach schwachem Start

Mit einem **deutlichen Zuwachs von 106 Prozent scheint Ägypten das Buchungstief vorerst überwunden** zu haben. Betrachtet man den vorangegangenen Buchungseinbruch (minus 36 Prozent von 2015 auf 2016), wird deutlich, welche **Trendwende** das beliebte Pauschalreiseziel vollzogen hat. „Nach dem Fernbleiben vieler Urlauber im Vorjahr zieht Ägypten wieder vermehrt deutsche Badegäste an. Die **preisliche Attraktivität** ist hier ein wichtiger Faktor“, so Anja Keckeisen.

Nach starken Einbrüchen im Vorjahr (minus 55 Prozent von 2015 auf 2016) blickt auch **Tunesien auf ein starkes Plus von 47 Prozent**. Es wird aber noch dauern, bis der Tourismus sich wieder gänzlich erholt hat.

Mit einem **Minus von 21 Prozent im Zeitraum November bis Januar ist die Türkei** der einzige Verlierer im Pauschalreise-Ranking 2017 und das einzige von Anschlägen und politischen Unruhen betroffene Ziel unter den Top 20, dessen Negativtrend sich zunächst weiter fortgesetzt hat. „Trotz dieser anfänglichen Entwicklung ist die **Buchungstendenz aber seit Mitte Januar wieder positiv und seit Anfang Februar ist ein deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahr**“.

⁴ Verglichen wurden die Zeiträume 1. November 2016 bis 31. Januar 2017 und der entsprechende Vorjahreszeitraum, Pauschalreisebuchungen dt. Urlauber

erkennbar. Dennoch ist die Türkei-Entwicklung stark abhängig von der Sicherheitslage und bleibt schwer vorhersehbar“, so Anja Keckeisen.

Das kostet Urlaub: Südeuropa teurer, Schnäppchen in Ägypten und der Türkei

Für den UrlaubsMonitor hat HolidayCheck einen Blick auf die **durchschnittlichen Kosten eines Pauschalurlaubs pro Person und Tag** in einzelnen Zielgebieten geworfen⁵. Im Schnitt gibt der deutsche HolidayCheck Kunde **131 Euro** für einen Tag Pauschalurlaub aus.

Für Schnäppchenjäger mit dem Wunsch nach einem **unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis** bietet sich im Reisejahr 2017 **besonders die Türkei** an. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet das Land einen **zweistelligen Preisabfall** von zwölf Prozent auf im Schnitt 67 Euro. Mit einem Durchschnittspreis von 72 Euro liegen die Kosten pro Urlaubstag **in Ägypten acht Prozent unter dem Vorjahr**. In den äußerst beliebten Pauschalreisezielen im Süden Europas steigen die Kosten. So ist der Mittelmeer-Klassiker **Spanien mit im Schnitt 93 Euro** um zwei Prozent teurer geworden. Mit einem Plus von fünf Prozent verzeichnet **Griechenland den größten Preisanstieg**.

Sicherheit ist „in“: Pauschalurlaub im Trend

Die Frühbucherzahlen der beliebtesten Pauschalreiseziele auf HolidayCheck stellen einen erfreulichen Start in das neue Reisejahr dar. „2017 wird ein starkes Jahr für die Pauschalreise. Dazu trägt mit Sicherheit die ungebremselte Reiselust der Deutschen bei. Aber auch Vorteile der äußerst beliebten Reiseart, wie konkrete Ansprechpartner im Krisenfall und ein begrenztes finanzielles Risiko, sprechen für sich. Der dritte Treiber ist das stets optimierte Empfehlungswesen: Dank der über 150 geschulten Experten in unserem Online-Reisebüro, den mehr als sieben Millionen Bewertungen und unserem aktiven Reiseforum findet jeder den für sich perfekten Urlaub“, so Anja Keckeisen. „**Die für uns wichtigste Erkenntnis ist aber, dass keine verbreitete Angst die Urlauber vom Reisen abhält und dass auch Destinationen, die in der Vergangenheit stark gelitten haben, eine Chance bekommen, sich zu erholen und wieder mehr Gäste zu empfangen**“.

⁵ Auswertung der dt. Buchungen auf HolidayCheck zwischen Januar 2016 und Januar 2017 im Vergleich zum Vorjahr; Ein Pauschalurlaub beinhaltet mind. Beförderung und Unterbringung

Information für Journalisten:

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden **Datenbank** zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels und Schiffen hinterlegt, Fotos und Videos, sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung.

Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **Experten**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden.

Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche!** Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Über HolidayCheck:

Das Hotelbewertungs- und Buchungsportal HolidayCheck bietet umfangreiches Reise-Know-How: Auf der Plattform www.holidaycheck.de finden Urlauber ein Hotel nach ihren Wünschen, können mit anderen Urlaubern in Kontakt treten und den für sie perfekten Urlaub buchen. Grundlage hierfür sind über sieben Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro mit über 150 ausgebildeten Reiseverkehrskaufleuten sowie die Angebote von mehr als 100 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden Urlauber auch im stark frequentierten [Reiseforum](#) und im HolidayCheck [Online-Magazin Away](#). Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der [HolidayCheck Group](#), wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

Pressekontakt:

Nina Hammer
Leiterin Public Relations
Tel.: +41 (0) 71 686 9808
nina.hammer@holidaycheck.com

Lena Schütz
Public Relations Manager
Tel.: +41 (0) 71 686 9001
lena.schuetz@holidaycheck.com